



Sonderabfallstatistik 2006 für Bayern





Sonderabfallstatistik 2006 für Bayern

Impressum

Sonderabfallstatistik 2006 für Bayern

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg
Tel.: (08 21)90 71-0
Fax: (08 21)90 71-5556
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung/Text/Konzept:

LfU, Referat 37, Christopher Weber

Redaktion:

LfU, Referat 37, Jürgen Kohl

Bildnachweis:

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Titelbild:

GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH

Druck:

Beck Druck GmbH & Co. KG, Königstraße 66-68, 95028 Hof
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier.

Stand:

Oktober 2008

Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Sofern in dieser Druckschrift auf Internetangebote Dritter hingewiesen wird, sind wir für deren Inhalte nicht verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Textteil	4
1 Grundlagen und Erfassungsmethodik	4
1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung	4
1.2 Erstellung der Sonderabfallstatistik	4
1.2.1 Datenerfassung	4
1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle	5
1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger	5
1.2.4 Datenauswertung	5
2 Ergebnisse	6
2.1 Sonderabfallaufkommen	6
2.1.1 Aufkommen in Bayern	6
2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus den übrigen Bundesgebiet und dem Ausland	11
2.2 Entsorgungswege	13
2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle	13
2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle	16
3 Zusammenfassung	18
3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern	18
3.2 Abfallentsorgung in Bayern	18
Verzeichnis der Abbildungen, Karten und Tabellen	19

1 Grundlagen und Untersuchungsmethodik

1.1 Gesetzlicher Auftrag zur Begleitscheinführung

Entsprechend den Bestimmungen (betreffend den Berichtszeitraum 2006) der §§ 40 – 48 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i. d. F. vom 27.09.1994 (mit letzter Änderung vom 01.09.2005) und der Nachweisverordnung (NachwV) i. d. F. vom 15.08.2002 (mit Änderung vom 17.06.2006) unterliegt in der Bundesrepublik Deutschland die Entsorgung von Sonderabfällen der Nachweispflicht. Unter Sonderabfällen werden in diesem Zusammenhang besonders überwachungsbedürftige Abfälle (Bezeichnung seit 01.02.2007 gefährliche Abfälle) zur Beseitigung und Verwertung verstanden (in den nachfolgenden Übersichten und Tabellen mit * gekennzeichnet). Die Daten zur Entsorgung von Sonderabfällen werden seit 1983 vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) veröffentlicht.

1.2 Erstellung einer Sonderabfallstatistik

1.2.1 Datenerfassung

Datengrundlage für die Sonderabfallstatistik sind Begleitscheine, Ex-/Importgenehmigungen, Bilanzen aus innerbetrieblicher Entsorgung und Mengen aus freiwilligen Abfallrücknahmesystemen.

Datengrundlage für die vorliegende Sonderabfallstatistik 2006 sind:

- Begleitscheine über Entsorgungsvorgänge innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.
- Belege über grenzüberschreitende Abfallverbringungen.
- Nachweislisten bzw. Abfallbilanzen über innerbetriebliche Entsorgungsvorgänge.
- Meldungen über freiwillige Rücknahmen außerhalb des Begleitscheinverfahrens.

Redaktionsschluss für die Erfassung der Daten war der 30.11.2007. Die Erfassung der Daten erfolgte mittels des Systems ASYS durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Verschiedene Entsorger haben Daten bereits in digitalisierter Form geliefert, die in ASYS übernommen wurden. Rund 17.000 Datensätze zu Begleitscheinen stammen aus dem Pilotprojekt eBegleitschein des bifa Umweltinstitut GmbH, Augsburg. Daten zu Entsorgungsvorgängen im übrigen Bundesgebiet wurden von außerbayerischen Behörden erfasst und über den ASYS-Länderverbund übermittelt. Zu Ex- und Importvorgängen (grenzüberschreitende Abfallverbringung) lagen Jahresübersichten der Bezirksregierungen vor.



Basisabdichtung Sonderabfalldeponie Gallenbach



Tanklager GSB München

1.2.2 Klassifizierungsmerkmale der Abfälle

Klassifizierungsmerkmal der Abfälle sind die Abfallbezeichnungen und –schlüssel nach der seit 2002 gültigen Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV). Die Auswertungs-Randbedingungen entsprechen denjenigen für die Jahre 2002 bis 2005. Zur Abgrenzung besonders überwachungsbedürftiger / nicht besonders überwachungsbedürftiger Abfälle wurde bis 2005 i. w. die Handlungshilfe der LAGA für die „Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten aus Spiegeleinträgen“ aus dem Jahr 2001 herangezogen. Anfang November 2005 wurde vom Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz die Verwendung der „Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung“ aus dem Bundesanzeiger 148a vom 09.08.2005 statt der o. a. Handlungshilfe empfohlen; diese Hinweise orientieren sich konsequent an den EU-rechtlichen Vorgaben und können bei einzelnen Abfällen zu abweichenden Ergebnissen führen. Es ist davon auszugehen, dass im Berichtsjahr zum Teil noch die alten Zuordnungsregeln Anwendung gefunden haben und im Jahresverlauf mit zunehmenden Anteil die neuen Zuordnungsregeln. Daraus resultiert eine gewisse Unschärfe, welche Abfälle in die Sonderabfallstatistik 2006 Eingang gefunden haben.

1.2.3 Primär- und Sekundärerzeuger

Bei den Abfallerzeugern wird zwischen Primärerzeugern und solchen Betrieben, die Abfälle von anderen Erzeugern (Primärerzeuger, Einsammler usw.) zur Behandlung übernehmen und dadurch neue Abfälle zur Beseitigung oder Verwertung abgeben (sog. Sekundärerzeuger) unterschieden. Im Einzelnen ist dies in der Sonderabfallstatistik 2002 erläutert.

1.2.4 Datenauswertung

Die für 2006 erfassten Daten wurden unter folgenden Gesichtspunkten ausgewertet:

- Art und Menge der 2006 in Bayern angefallenen und entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der in Bayern angefallenen und außerhalb Bayerns entsorgten Sonderabfälle.
- Art und Menge der außerhalb Bayerns angefallenen und in Bayern entsorgten Sonderabfälle.
- Entsorgungswege der Sonderabfälle nach regionalem Verbleib (Bundesland bzw. Staat) und für relevante Mengen nach Anlagentyp.
- Entwicklung gegenüber 2005.

2 Ergebnisse

2.1 Sonderabfallaufkommen

2.1.1 Aufkommen in Bayern

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern für 2006 ist in Tabelle 1 (S. 29 – 41) zusammengestellt. Bei Primärerzeugern sind rd. 1.461.000 t angefallen (2005 rd. 2.176.000 t). Die größten Einzelmengen sind in Übersicht A (S. 6) aufgezeigt. Diese 12 Abfallarten bilden mit rd. 961.000 t bereits ca. 66 % des Sonderabfallaufkommens von Primärerzeugern in Bayern.

Gegenüber 2005 sind unter den Klassifizierungsmerkmalen als gefährlicher Abfall rd. 496.000 t „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503), rd. 117.000 t „Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170106) und rd. 85.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507) weniger angefallen. Diese nahezu Halbierung der gefährlichen Abfälle aus dem Baubereich dürfte auf die Erhöhung der Gefährlichkeits-

Übersicht A:
Sonderabfallaufkommen in
Bayern im Jahr 2006,
wesentliche Abfallarten
Primärabfälle

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	231.978	-85.207
170301	* kohlenleerhaltige Bitumengemische	159.514	-18.507
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	153.733	-495.525
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	95.650	14.330
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	71.603	-1.479
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	58.985	37.579
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	43.223	153
170605	* asbesthaltige Baustoffe	31.260	6.776
160601	* Bleibatterien	30.738	933
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	29.998	-4.923
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	29.061	-117.118
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	24.564	2.266

Kapitel	Bezeichnung	Menge (t)	%
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0	0
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	44	0
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	288	0
04	Abfälle aus der Leder, Pelz- und Textilindustrie	167	0
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8.329	0,6
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	27.531	1,9
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	106.132	7,2
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30.353	2,1
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.136	0,5
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	85.259	5,8
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	43.098	2,9
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	95.046	6,5
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	139.734	9,6
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12.908	0,9
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	15.965	1,1
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	62.601	4,3
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	727.095	49,8
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.146	0,1
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	77.075	5,3
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21.077	1,4

Übersicht B:
Sonderabfallaufkommen
Primärabfälle 2006 gegliedert nach Kapitelüberschriften des AVV-Abfallartenkatalogs

schwelle von PAK auf 1.000 mg/kg zurückzuführen sein (BMU-Hinweise zur Anwendung der Abfallverzeichnis-Verordnung vom 09.08.2005, in Bayern eingeführt mit UMS vom 04.11.2005, siehe auch Kapitel 1.2.2).

Etwa 0,727 t Mio. primärer Sonderabfälle stammen aus dem Baubereich

In Übersicht B (S. 7) ist die Aufgliederung nach den Kapiteln des AVV-Abfallartenkataloges dargestellt. Knapp die Hälfte der Sonderabfälle (etwa 50 %, entsprechend rd. 727.000 t) stammt aus dem Baubereich (Abfallgruppe 17). Davon sind rund 232.000 t „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507). Weitere rd. 160.000 t sind „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301 und rd. 154.000 t sind „Boden und

Aufkommen nach Art des Nachweisverfahrens

Datenart	Menge (t)
Begleitscheine	1.359.100
Innerbetriebliche Entsorgung	71.000
Freiwillige Rücknahme	12.200
Exportmengen	18.700

Übersicht C:
Abfälle von Sekundärerzeugern in Bayern

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	204.855	80.928
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	124.438	8.117
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	100.463	23.080
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	50.169	8.100
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	73.728	10.819
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	43.391	-5.768
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	37.925	5.508
160601	* Bleibatterien	34.903	2.188

Übersicht D:
Bundesländer mit mengenmäßig bedeutsamen Anlieferungen

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
Baden-Württemberg	165.754	1.217
Hessen	78.103	-39.681
Nordrhein-Westfalen	42.961	-14.013

Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 170503). Der Ursprung dieser Abfälle ist im wesentlichen in Sanierungsmaßnahmen kontaminierter Standorte und Flächen zu sehen. Sanierungsmaßnahmen, um solche Standorte wieder nutzen zu können und den Ressourcenverbrauch an unbelasteten Flächen zu verringern, sind mit einem hohen Aufkommen solcher Abfälle verbunden.

Bei der Behandlung von Abfällen sind 2006 insgesamt rd. 1.053.000 t (Abfälle von Sekundärerzeugern) angefallen (2005 rd. 867.000 t). Die größten Mengen sind in Übersicht C (S. 8) aufgeführt.

Das Gesamtaufkommen an Sonderabfällen 2006 von Primär- und Sekundärerzeugern in Bayern beträgt somit rd. 2.514.000 t (2005 rd. 3.042.000 t).

In Bayern sind 2006 insgesamt (Primär- und Sekundärabfälle) 2,514 Mio. t entstanden

Übersicht E:
Mengenmäßig bedeutsame Anlieferungen aus Baden-Württemberg

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	12.076	-22.902
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	25.192	863
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	21.817	3.300
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	10.640	258

AS	Abfallart	Menge (t)	Herkunft
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17.394	Hessen
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.770	Nordrhein-Westfalen
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	11.036	Hessen

Übersicht F:
Weitere bedeutsame Anlieferungen aus den Bundesländern

Bundesländer	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
Baden-Württemberg	227.665	-177.260
Thüringen	158.384	16.968
Sachsen	105.352	5.255
Niedersachsen	103.273	3.599
Nordrhein-Westfalen	103.009	22.326

Übersicht G:
Entsorgung von Sonderabfällen aus Bayern in anderen Bundesländern

Übersicht H:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die außerhalb
Bayerns entsorgt wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	122.854	Baden-Württemberg
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	64.614	Niedersachsen
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	50.006	Thüringen
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	33.443	Thüringen
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	28.167	Thüringen
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	26.700	Nordrhein-Westfalen
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	22.929	Sachsen-Anhalt
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	22.350	Baden-Württemberg
160601	* Bleibatterien	21.508	Sachsen

Übersicht I:
Mengenmäßig bedeutsame
Abfallarten, die außerhalb
Deutschlands entsorgt
wurden

AS	Abfallart	Menge (t)	Entsorgungsland
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.791	Niederlande, Österreich
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	3.418	Österreich
160601	* Bleibatterien	3.063	Tschechien



Probenahmerin mit
Saugwagen bei der GSB
München

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
170301	* kohleenteerhaltige Bitumengemische	82.225	4.452
170605	* asbesthaltige Baustoffe	26.012	8.031
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	24.227	-143.494

Übersicht J:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die auf Deponien der Deponieklasse I und II abgelagert wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	10.247	2.828
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.919	-660
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	1.473	504

Übersicht K:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die über Hausmüllverbrennungsanlagen entsorgt wurden (Herkunft aus Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	228.877	3.052
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	110.258	-261.459

Übersicht L:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen entsorgt wurden

2.1.2 Aufkommen an Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland

Bei den Abfällen aus dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland wird nicht nach Primär- und Sekundärerzeugern unterschieden, da vielfach Detailkenntnisse zur Tätigkeit der Anlieferbetriebe nicht vorliegen.

Aus dem Bundesgebiet wurden rd. 368.000 t gefährliche Abfälle zur Entsorgung nach Bayern verbracht (2005 rd. 418.000 t).

Auf folgende Abbildungen und Tabellen der Anlage sowie Übersichten im Text wird verwiesen:

Abbildungen 2 und 3 (S. 21 und 22):

Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland.

Tabelle 2 (S. 42):

Herkunft der Abfälle nach Bundesländern und dem Ausland

Übersichten D, E, F (S. 8, 9):

Angaben zu den Bundesländern mit großen Anliefermengen nach Bayern und mengenmäßig bedeutsame Abfallarten.

Aus dem europäischen Ausland wurden 2006 rd. 150.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung übernommen

Aus dem europäischen Ausland kamen rd. 150.000 t gefährliche Abfälle nach Bayern zur Entsorgung (2005 rd. 113.000 t); dies entspricht ca. 6,8 % der in Bayern entsorgten Sonderabfälle. Die Herkunftsländer und jeweiligen Abfallarten mit Verbringungsmengen sind aus Tabelle 3 (S. 43 bis 45) zu entnehmen. Die mengenmäßig größten Abfallfraktionen waren „Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 17 05 03) mit rd. 48.300 t

Übersicht M:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in bayerischen Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren entsorgt wurden (Herkunft Bayern)

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemlusionen und -lösungen	49.046	752
170301	* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	38.583	-20.772
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	36.070	-7.614

Übersicht N:
Mengenmäßig bedeutsame Abfallarten, die in Behandlungs- und Verwertungsanlagen im übrigen Bundesgebiet entsorgt wurden

AS	Abfallart	Entsorgungsart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	Konditionierung/ Bergversatz	124.353	9.690
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze	Sekundär-Aluminium-Industrie	100.490	8.559
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Bergversatz	71.701	8.954
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	Bergversatz	47.071	3.818
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	Einsatz als Brennstoff	46.213	249
160601	* Bleibatterien	Bleihütten	45.516	755
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	Bodenbehandlung	38.565	-143.270

Übersicht O:
Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengenangaben jeweils gerundet)

Herkunft	GSB	Dk I/II	HMV	Betriebs-eigene Entsorgung	Boden-/ Bauschutt-aufbereitung	Altholz-aufbereitung	Zwischen-lagerung	Sonstige Entsorgung
Bayern	209.300	191.000	19.600	71.400	511.200	304.700	54.900	319.000
Übr. BRD	59.100	34.700	3.900	0	34.100	100.700	28.500	106.600
Ausland	31.700	55.000	4.100	0	22.900	25.300	3.200	7.800
Gesamt	300.100	280.700	27.600	71.400	568.200	430.700	86.600	433.400

Entsorgungsanlagen	Herkunft Bayern	Herkunft übriges Bundesgebiet	Herkunft Ausland	Gesamtmenge in (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
Sonderabfallverbrennung	104.100	52.300	31.400	187.800	36.800
Sonderabfalldeponie	16.000	100	0	16.100	-1.100
Chem.-physik. Behandlung	89.100	6.700	300	96.100	2.400
Sammelstellen mit anschl. Fremdentsorgung	100	0	0	100	-100
Gesamt	209.300	59.100	31.700	300.100	38.000

Übersicht P:
Entsorgungswege der von der GSB übernommenen Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

(Herkunft Italien und Österreich) und „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 17 02 04) mit rd. 25.400 t (Herkunft: Italien, Niederlande, Österreich).

2.2 Aufkommen in Bayern

2.2.1 Entsorgungswege der in Bayern angefallenen Abfälle

Von den insgesamt rd. 2.514.000 t (2005 rd. 3.042.000 t) der in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle wurden rd. 66,9 %, rd. 1.681.000 t (2005 rd. 2.083.000 t), in Bayern entsorgt. Rd. 32,4 %, rd. 814.000 t (2005 rd. 946.000 t), wurden zur Entsorgung in andere Bundesländer verbracht (Abb. 1, Tab. 2, S. 20 und 42) und rd. 0,7 %, rd. 18.700 t (2005 rd. 13.400 t), in das Ausland (Abb. 1, Tab. 4, Übersicht I, S. 20, 46 und 10). Große Mengen gingen in die Bundesländer Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen (s. Übersicht G und H).

Von den rd. 2.514.000 t gefährlichen Abfällen, die in Bayern angefallen sind, wurden ca. 66,9 % in Bayern entsorgt, ca. 32,4 % im übrigen Bundesgebiet und ca. 0,7 % im Ausland.

Aus Tabelle 2 (S. 42) und Abbildung 3 (S. 22) wird deutlich, dass aus Bayern insgesamt mehr Abfälle zur Entsorgung verbracht werden als von außerhalb nach Bayern gelangen. Bei den grenzüberschreitenden Verbringungen aus bzw. nach dem Ausland ist das Verhältnis jedoch umgekehrt; 2006 wurden rd. 131.200 t (2005 rd. 99.600 t) mehr importiert als exportiert.

Die Abfallströme nahmen folgende wesentliche Entsorgungswege:

- Von der GSB-Sonderabfall-Entsorgung Bayern GmbH wurden rd. 209.000 t (2005 rd. 187.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Dies waren vor allem Abfälle mit hohem Schadstoffpotenzial. Für gefährliche Abfälle, die beseitigt werden müssen, besteht Überlassungspflicht nach dem BayAbfG und dem Abfallwirtschaftsplan Bayern bei der GSB.
Die Anlagen der GSB sind in Karte 1 (S. 25) dargestellt. Weiter werden in geringem Umfang über Sammelstellen der GSB Fremdentsorger bedient (Untertagedeponie, Bergversatz, Verwerter mit speziellen Behandlungsverfahren).
- Auf bayerischen Deponien der Deponieklasse I und II (Karte 2, S. 26) wurden rd. 191.000 t (2005 rd. 417.000 t) gefährliche Abfälle entsorgt. Diese Abfälle sind zwar als gefährlich einzustufen, das Auslagerverhalten dieser Abfälle machte jedoch eine Ab-

gerung auf einer Sonderabfalldeponie nicht erforderlich. Drei Abfallarten (Übersicht J, S. 11) aus dem Baubereich machen dabei rd. 69 % der Abfallmenge aus.

Hierzu gehören auch nicht weiter verwertbare, kontaminierte Behandlungsrückstände aus Boden- / Bauschuttzubereitungsanlagen.

Der festgestellte Mengenrückgang gegenüber 2005 dürfte insbesondere in der geänderten Klassifizierungssystematik begründet sein.

- Über bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen (Karte 3, S. 27) wurden rd. 19.600 t (2005 rd. 20.700 t) der aus Bayern stammenden gefährlichen Abfälle entsorgt. Drei Abfallarten bilden zusammen rd. 85 % dieser Menge (Übersicht K, S. 11). Rd. 870 t „Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden“ aus dem humanmedizinischen Bereich (AS 180103) und rd. 40 t entsprechend aus dem tiermedizinischen Bereich (AS 180202) wurden in der speziellen Klinikmüllverbrennungslinie des MHKW Augsburg beseitigt.
- Über betriebseigene Entsorgungsanlagen – vorwiegend der chemischen Großindustrie – wurden insgesamt rd. 71.400 t (2005 rd. 60.000 t) an gefährlichen Abfällen entsorgt. Die Standorte der Anlagen sind in Karte 1 (S. 25) zusammengefasst, Mengen können der Tabelle 1 (S. 29 - 41) entnommen werden.
- Rd. 511.000 t (2005 rd. 792.000 t) wurden in Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen (Karte 4, S. 28) in Bayern verwertet. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht L (S. 11) aufgeführt. Anzumerken ist hier, dass bekanntermaßen auch Teilchargen zwischen den Aufbereitungsanlagen ausgetauscht werden, wobei für jeden Behandlungszyklus Begleitscheine geführt werden. Insofern beinhaltet die genannte Menge in gewissem Umfang auch Mehrfachzählungen. Weiter werden, wie oben erwähnt, nicht verwertbare Teilchargen mit neuem Begleitscheinzyklus auf Deponien der Klassen I und II entsorgt.
Auch hier dürfte das verminderte Mengenaufkommen mit der geänderten Klassifizierungssystematik zusammenhängen.
- In Altholzbehandlungsanlagen wurden rd. 305.000 t (2005 rd. 202.000 t) verwertet. Die Anlagen reichen von einfachen Anlagen, die lediglich Sortier- oder Zerkleinerungsarbeiten vornehmen, bis hin zu speziellen Verbrennungsanlagen. Da im Altholzbereich ähnlich wie bei der Boden- / Bauschuttzubereitung mehrere Behandlungsschritte jeweils mit Begleitscheinzyklus üblich sind, umfasst die genannte Menge ebenfalls Mehrfachzählungen von Teilchargen.
- In Sonderabfallzwischenlagern, die einfache Vorbehandlungsschritte vornehmen (Umfüllen, Mischen, Zerkleinern, Sortieren, Umpumpen, Absaugen), wurden rd. 54.900 t (2005 rd. 45.800 t) umgeschlagen. Der Output dieser Sekundärerzeuger geht erneut als Abfall zu anderen Entsorgungsanlagen. Auch hier sind Mehrfachzählungen von Abfällen die Folge.
- Weiter wurden rd. 319.000 t (2005 rd. 358.000 t) der in Bayern angefallenen Sonderabfälle in Anlagen mit Spezialbehandlungsverfahren entsorgt. Zu den speziellen Behandlungsverfahren zählen z. B. Kläranlagen, Zementwerke mit Drehrohröfen, Aufbereitungsanlagen für Lösemittel, Altöle, Elektronikschrott, Metalle, Straßenaufbruch, Sandfangrückstände oder Fotochemikalien. Relevante Einzelmengen sind in Übersicht M (S. 12) dargestellt.
- Rd. 814.000 t (2005 rd. 946.000 t) (Übersicht N, S. 12) gefährliche Abfälle wurden aus Bayern in das übrige Bundesgebiet zur Entsorgung verbracht. Diese Abfälle gingen u. a. in den Bergversatz sowie in Untertagedeponien, welche in Bayern nicht zur Verfügung stehen, und an weitere Behandlungs- und Verwertungsanlagen. Zu letzteren zählen Bodenbehandlungsanlagen, die deponiebautechnische Verwertung,

Boden- und Bauschuttbehandlungsanlagen in Bayern haben rd. 511.000 t gefährliche Abfälle aus Bayern übernommen.

Bleihütten für Bleibatterien, Anlagen zur energetischen Verwertung (z. B. Zementwerke) sowie Gewinnungsanlagen für Sekundärschmierstoffe aus nichtchlorierten Mineralölen.

Die Entsorgungswege für die in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle sind nach Entsorgungsverfahren in Abbildung 4 (S. 23) zusammenfassend dargestellt.

AS	Abfallart	Menge (t)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	3.897	-326
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080115 fallen	3.310	-32
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	113.784	113.754

Übersicht Q:
Bedeutsame bei der GSB
gesondert zu entsorgende
Abfälle (nicht gefährlich)

Entsorgungsort	Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2006 (%)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
In Bayern	GSB	209.300	8,3	22.700
	Deponien der Deponienklasse I und II	191.000	7,6	-225.900
	Hausmüllverbrennungsanlagen	19.600	0,8	-1.100
	Boden-/Bauschutttaufbereitung	511.200	20,3	-281.100
	Altholzaufbereitung	304.700	12,1	102.500
	Eigenentsorgung	71.400	2,9	11.400
	Zwischenlager mit Vorbehandlung	54.900	2,2	9.100
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	319.000	12,7	-39.200
In anderen Bundesländern	Untertagedeponien	3.100	0,1	200
	Bergbauversatz	240.600	9,6	-39.000
	Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	570.600	22,7	-93.100
Ausland	Verwertung	18.700	0,7	5.300
Gesamt		rd. 2.514.000		

Übersicht R:
Entsorgungswege der in
Bayern angefallene Sonder-
abfälle (Mengen jeweils
gerundet)

Übersicht S:
Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Sonderabfälle (Mengen jeweils gerundet)

Entsorgungsweg	Menge in (t)	Anteil 2006 (%)	Veränderungen gegenüber 2005 (t)
GSB	300.100	13,7	38.000
Deponien der Deponieklassen I und II	280.700	12,8	-243.100
Hausmüllverbrennungsanlagen	27.600	1,3	-18.500
Boden-/Bauschuttzubereitung	568.200	25,8	-285.600
Altholzaufbereitung	430.700	19,6	109.900
Eigenentsorgung	71.400	3,2	11.400
Zwischenlager mit Vorbehandlung	86.600	3,9	100
Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren	433.400	19,7	-27.000

2.2.2 Entsorgungswege der in Bayern entsorgten Abfälle

Die Gesamtmenge der 2006 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle beträgt ca. 2,199 Mio. t

In Bayern wurden 2006 insgesamt rd. 2.199.000 t gefährliche Abfälle entsorgt (2005 rd. 2.614.000 t). Es stammen rd. 1.681.000 t aus Bayern (ca. 76,5 %), rd. 368.000 t aus dem Bundesgebiet (ca. 16,7 %) und rd. 150.000 t (ca. 6,8 %) aus dem Ausland (siehe Abbildung 3, S. 22). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle (AVV-Kapitel 17) bilden mit rd. 974.000 t das größte Kontingent; im Vorjahr waren dies rd. 1.551.000 t.

Die Entsorgungswege der in Bayern angefallenen und verbliebenen Abfälle sind in Kapitel 2.2.1 dargestellt. Die Entsorgungswege der aus dem übrigen Bundesgebiet nach Bayern zur Entsorgung verbrachten Abfälle stellen sich folgendermaßen dar:

- Die GSB hat rd. 59.100 t übernommen (2005 rd. 46.700 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070104) mit rd. 9.760 t.
- In bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen gelangten rd. 3.900 t (2005 rd. 3.200 t). Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 150202) mit rd. 1.730 t.
- Über bayerische Deponien der Deponiekategorie I und II wurden rd. 34.700 t (2005 rd. 97.400 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „kohlenteeerhaltige Bitumengemische“ (AS 170301) mit rd. 17.030 t.
- Über bayerische Boden- / Bauschuttbehandlungsanlagen wurden rd. 34.100 t (2005 rd. 49.800 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält“ (AS 170507) mit rd. 12.100 t.
- Über bayerische Altholzaufbereitungsanlagen wurden rd. 100.700 t (2005 rd. 99.200 t) verwertet. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind“ (AS 170204) mit rd. 68.800 t.
- Über bayerische Zwischenlager wurden rd. 28.500 t (2005 rd. 25.900 t) umgeschlagen. Größte Einzelmenge war die Abfallart „andere Lösemittel und Lösemittel-

gemische“ (AS 140603) mit rd. 4.470 t.

- Über Anlagen mit speziellen Behandlungsverfahren (wie Zementwerke, Altölaufbereiter etc.) wurden rd. 106.600 t (2005 rd. 95.800 t) entsorgt. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Schlämme aus Einlaufschächten“ (AS 130503) mit rd. 17.300 t.

Bezüglich möglicher Mehrfacherfassungen bei bestimmten Entsorgungsanlagentypen gelten dieselben Anmerkungen wie im vorigen Kapitel.

In Tabelle 3 (S. 43 bis 45) sind die Entsorgungswege der aus anderen Staaten nach Bayern importierten Sonderabfälle dargestellt. Von der GSB wurden aus anderen Staaten rd. 31.700 t (2005 rd. 28.800 t) beseitigt. Größte Einzelfraktion war wie im Vorjahr die Abfallart „wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen“ (AS 070101) mit rd. 12.600 t.

Bayerische Hausmüllverbrennungsanlagen haben rd. 4.100 t (2005 rd. 22.200 t) aus dem Ausland übernommen. Größte Einzelfraktion waren wie im Vorjahr die Abfallart „Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten“ (AS 191003) mit rd.

2.450 t. Rd. 59.200 t (2005 rd. 52.400 t) Sonderabfälle aus dem Ausland wurden in Bayern darüber hinaus in Anlagen mit Spezialverfahren entsorgt.

Zusammenfassend sind die Entsorgungswege für die in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle in Übersicht O (S. 12) und in Abbildung 5 (S. 24) dargestellt. Die Entsorgungswege der von der GSB übernommenen gefährlichen Abfälle ergeben sich aus der Übersicht P (S. 13).

Mit insgesamt rd. 300.000 t ist die Menge der 2006 bei der GSB entsorgten gefährlichen Abfälle gegenüber 2005 um rd. 38.000 t gestiegen. Hierzu kommen noch rd. 139.700 t (2005 rd. 24.500 t) an gesondert zu entsorgenden Abfällen, für die gem. Abfallwirtschaftsplan Bayern Überlassungspflicht bei der GSB besteht. Dabei handelt es sich um nicht gefährliche Abfälle, bei denen aufgrund ihrer Beschaffenheit eine Entsorgung bei der GSB geboten ist. Größte Einzelfraktion war die Abfallart „Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen“ mit rd. 114.000 t, die für die Rekultivierung der Sonderabfalldeponie Gallenbach verwendet wurde (s. Übersicht Q auf Seite 15).

2006 hat die GSB rd. 300.000 t gefährliche Abfälle, sowie zusätzlich rd. 139.700 t sonstige Abfälle entsorgt.



Lagerung von Leergebinden bei der GSB München

3 Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht beschreibt das Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006, die Anlieferungen außerbayerischer Abfälle zur Entsorgung in bayerischen Anlagen und den Verbleib der Abfälle einschließlich wichtiger Entsorgungswege. Unter Sonderabfällen werden in diesem Bericht besonders überwachungsbedürftige Abfälle zur Beseitigung und zur Verwertung verstanden (Bezeichnung seit 01.02.2007 gefährliche Abfälle).

3.1 Sonderabfallaufkommen in Bayern

Von primären Abfallerzeugern sind 2006 rd. 1.461.000 t angefallen (2005 rd. 2.176.000 t). Der starke Rückgang dürfte i.w. auf die Erhöhung des Grenzwertes für polyzyklische, aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) als Gefährlichkeitskriterium zurückzuführen sein. Die den Rückgang verursachenden Abfälle aus dem Baubereich nehmen hiervon einen Anteil von rd. 50 % und produktionsspezifische Abfälle einen Anteil von rd. 43 % ein. Der Rest verteilt sich auf Problemabfälle aus Haushaltungen und Kleingewerbe, Abfälle aus Abfall- und öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der öffentlichen Wasserversorgung und klinikspezifische Abfälle. Bei Sekundärerzeugern (Abfallbehandlungsanlagen, bei denen prozessbedingt wiederum Abfälle entstehen) sind darüber hinaus rd. 1.053.000 t angefallen (2005 rd. 867.000 t).

Das Sonderabfallaufkommen in Bayern betrug 2006 somit insgesamt rd. 2.514.000 t (2005 rd. 3.042.000 t). Rd. 1.681.000 t Sonderabfälle verblieben zur Entsorgung in Bayern (ca. 66,9 %), rd. 814.000 t wurden im Bundesgebiet (ca. 32,4 %) und rd. 18.700 t im Ausland (ca. 0,7 %) entsorgt. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht R (S. 15).

3.2 Abfallentsorgung in Bayern

In Bayern wurden 2006 insgesamt rd. 2.199.000 t entsorgt (2005 rd. 2.614.000 t). Aus Bayern stammen hiervon rd. 1.681.000 t (76,5 %), aus dem Bundesgebiet rd. 368.000 t (16,7 %) und aus dem europäischen Ausland rd. 150.000 t (6,8 %). Kontaminierte Bau- und Abbruchabfälle machen rd. 44 % der Gesamtmenge aus. Die Entsorgungswege zeigt Übersicht S (S. 16).



Feststofflagerboxen bei der GSB München

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Verbleib der 2006 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)	20
Abbildung 2	Herkunft der 2006 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import nach Bayern)	21
Abbildung 3	Verbleib/Herkunft der 2006 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle	22
Abbildung 4	Entsorgungswege der 2006 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle	23
Abbildung 5	Entsorgungswege der 2006 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle	24

Verzeichnis der Abbildungen

Karte 1	Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern	25
Karte 2	Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern	26
Karte 3	Thermische Behandlungsanlagen in Bayern	27
Karte 4	Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern	28

Verzeichnis der Abbildungen

Tabelle 1	Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006	29
Tabelle 2	Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2006	42
Tabelle 3	Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2006	43
Tabelle 4	Sonderabfallexporte 2006 aus Bayern in das Ausland	46

Abkürzungen

AS	Abfallschlüssel	BW	Baden-Württemberg
Dk I/II	Deponie der Deponieklasse I oder II	BE	Berlin
HMV	Hausmüllverbrennung	BB	Brandenburg
B	Beseitigung	HB	Bremen
V	Verwertung	HH	Hamburg
UTD	Untertagedeponie	HE	Hessen
		MV	Mecklenburg-Vorpommern
		NS	Niedersachsen
		NW	Nordrhein-Westfalen
		RP	Rheinland-Pfalz
		SL	Saarland
		SN	Sachsen
		ST	Sachsen-Anhalt
		SH	Schleswig-Holstein
		TH	Thüringen

Abbildung 1

Verbleib der 2006 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle (Export aus Bayern)

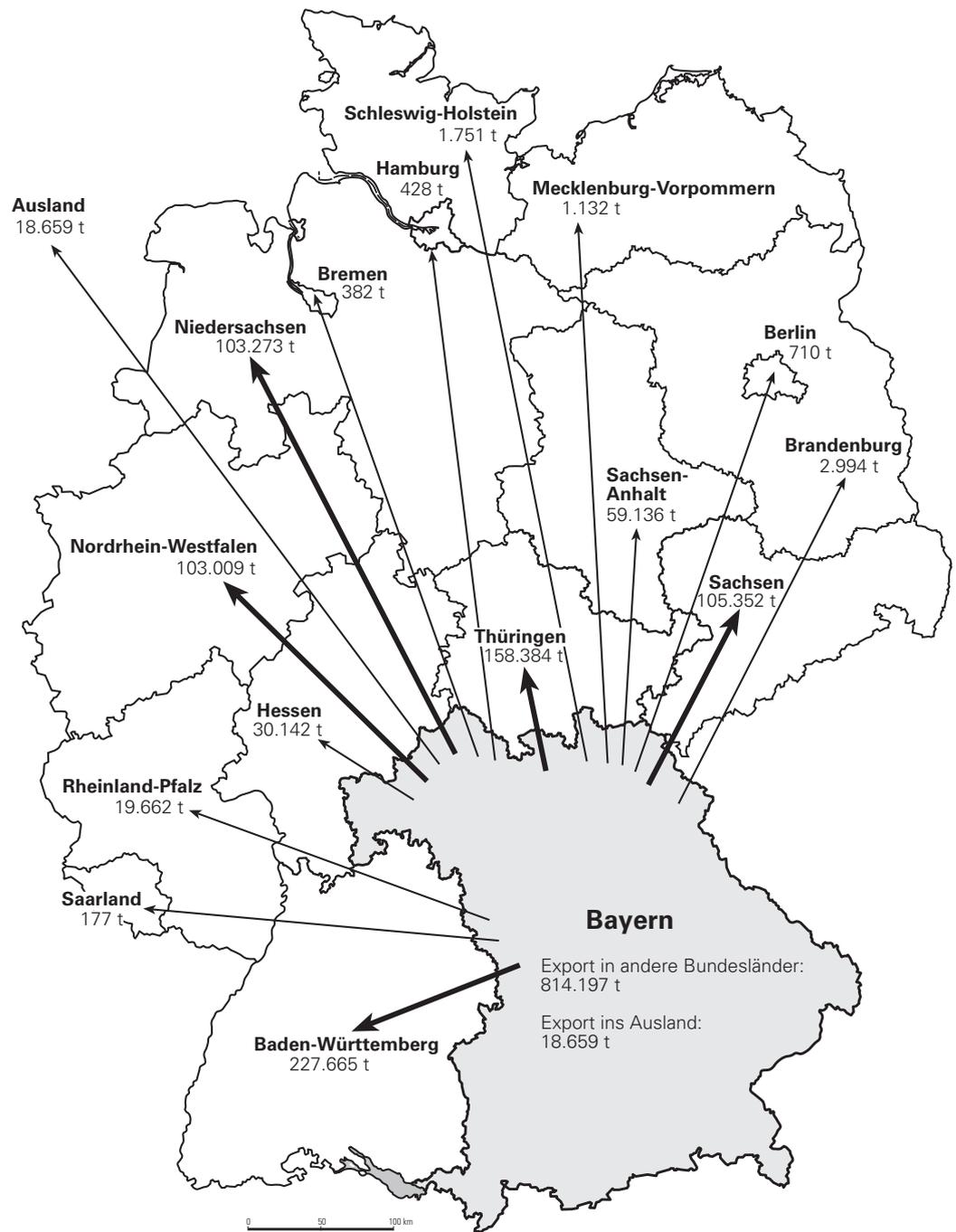


Abbildung 2

Herkunft der 2006 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle (Import aus Bayern)

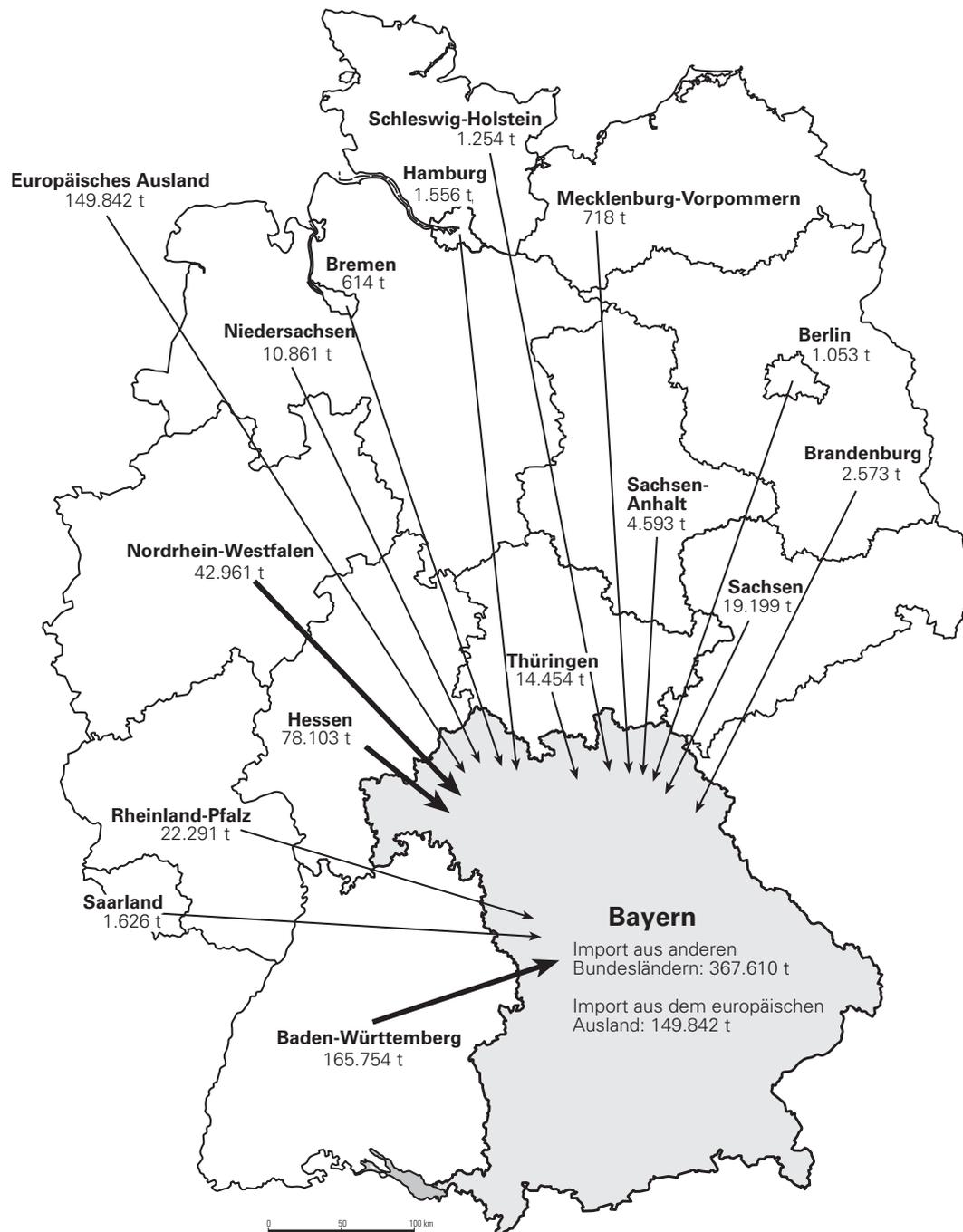
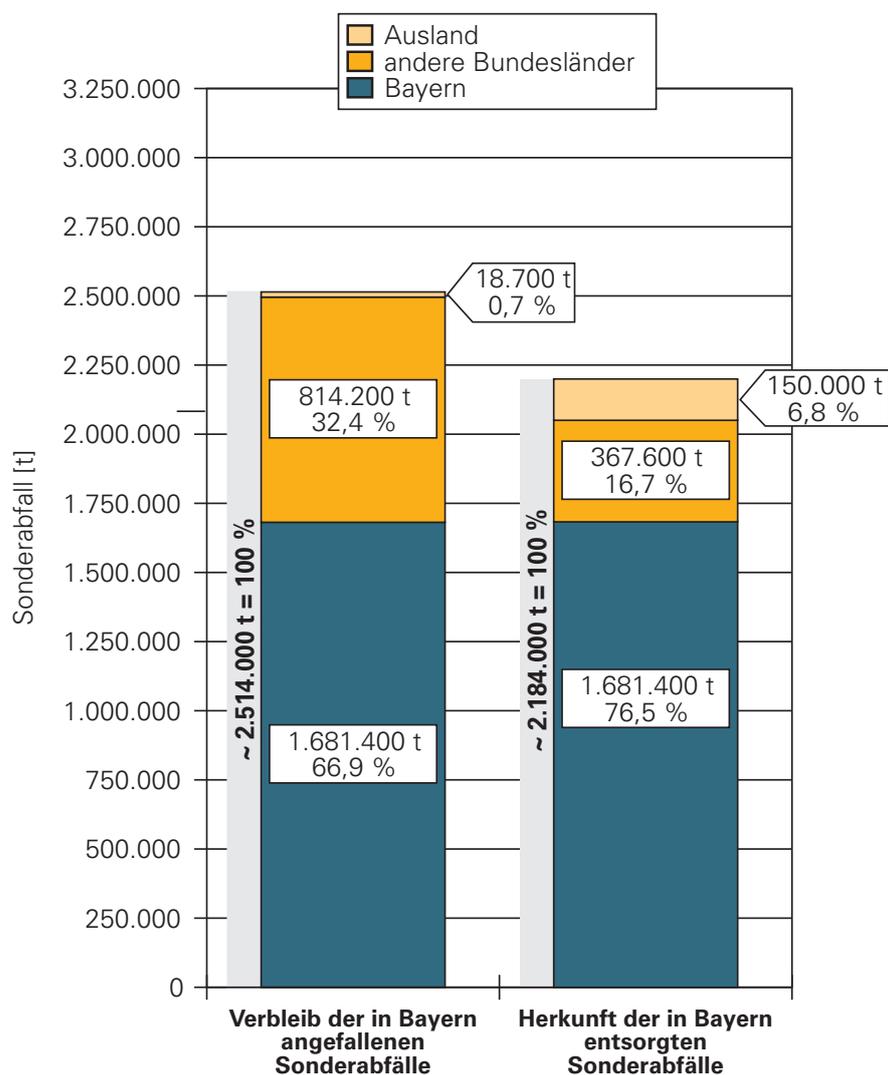


Abbildung 3

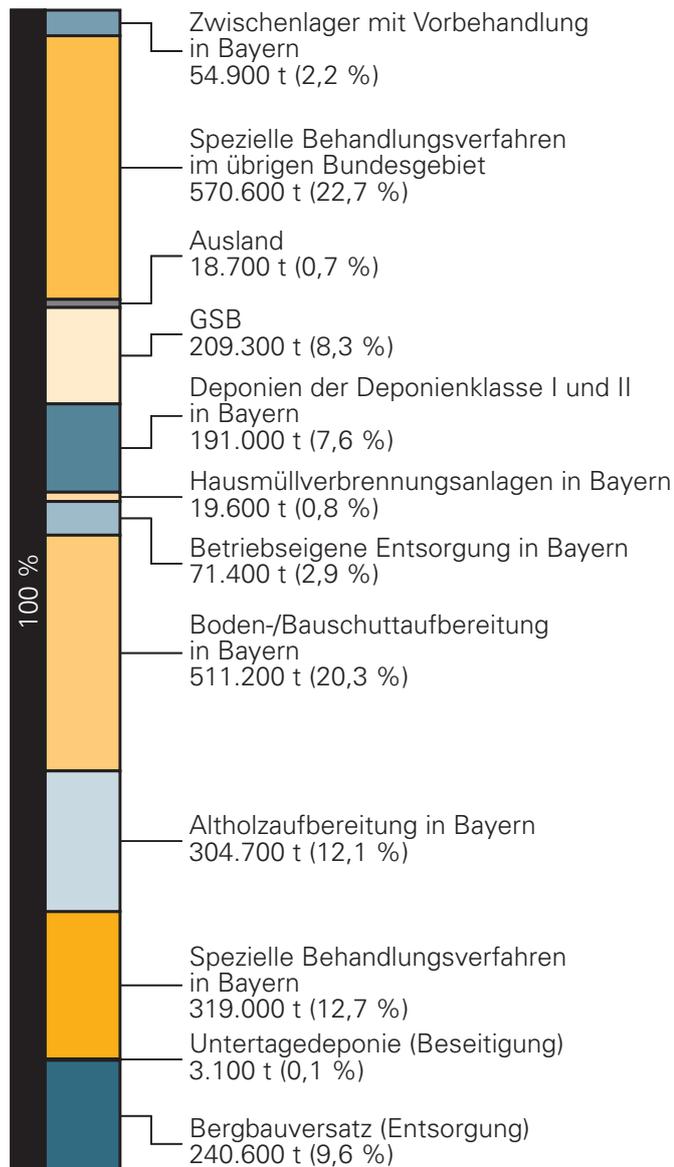
Verbleib/Herkunft der 2006 in Bayern angefallenen/entsorgten gefährlichen Abfälle



*Differenz zur Gesamtmenge in Tab.1 (S.47), rundungsbedingt bei Summenbildung nach Aufkommen bzw. Entsorgungswegen.

Abbildung 4

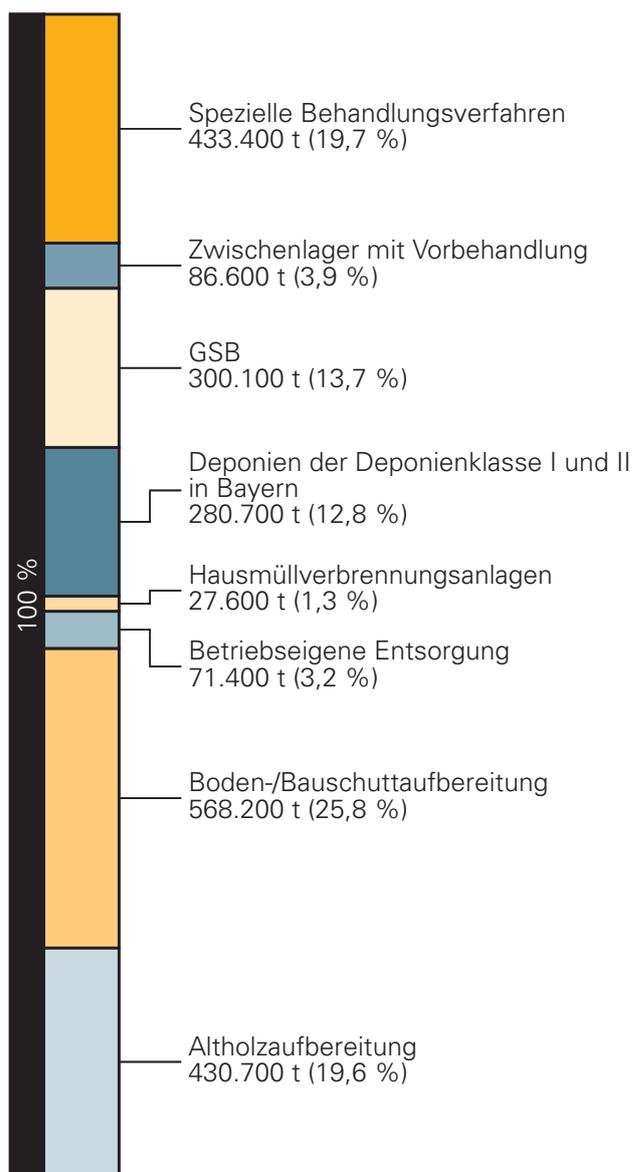
Entsorgungswege der 2006 in Bayern angefallenen gefährlichen Abfälle
(Mengenangabe jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 2.514.000 t (100 %)

Abbildung 5

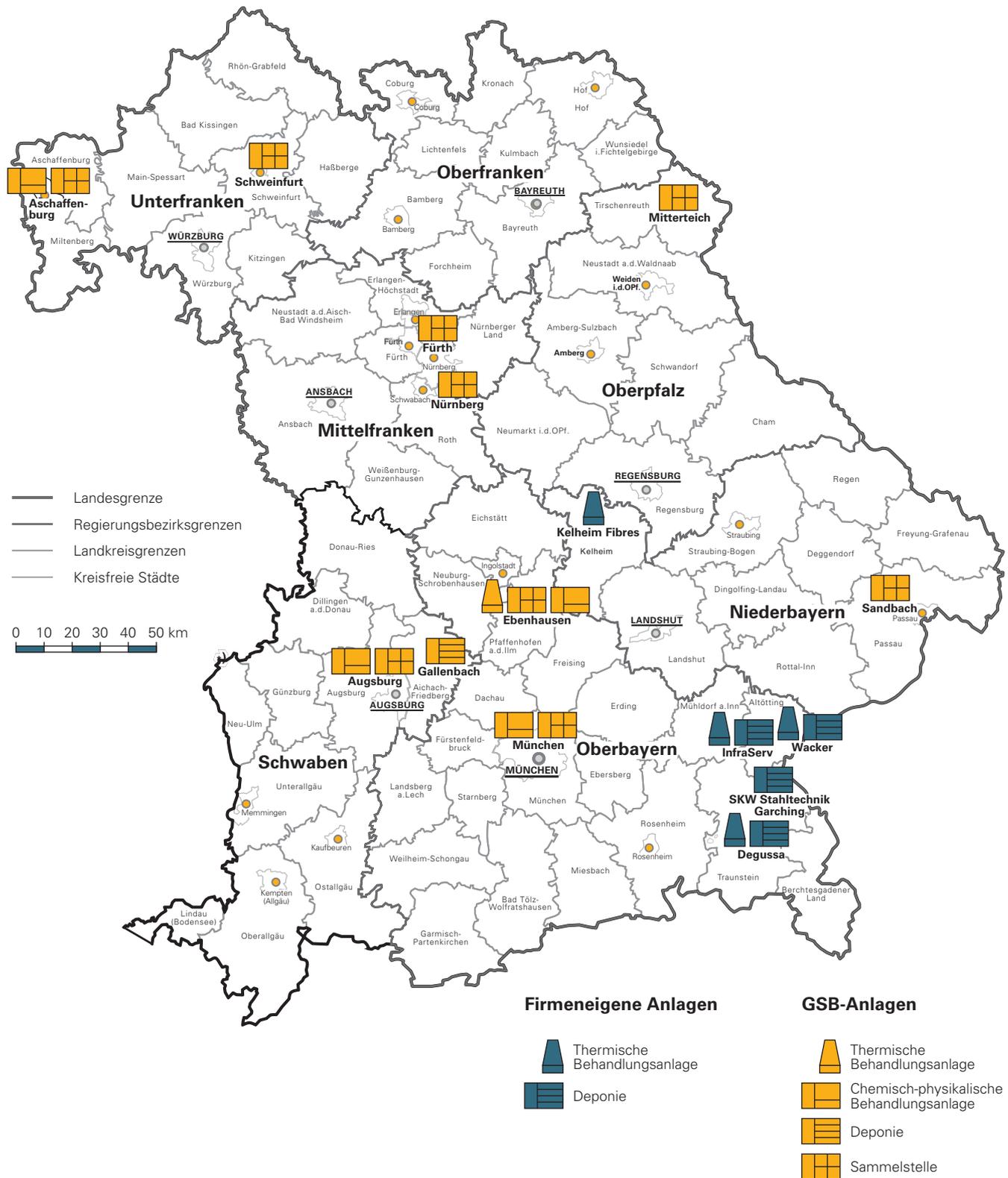
Entsorgungswege der 2006 in Bayern entsorgten gefährlichen Abfälle
(Mengenangabe jeweils gerundet)



Gesamt: rd. 2.199.000 t (100 %)

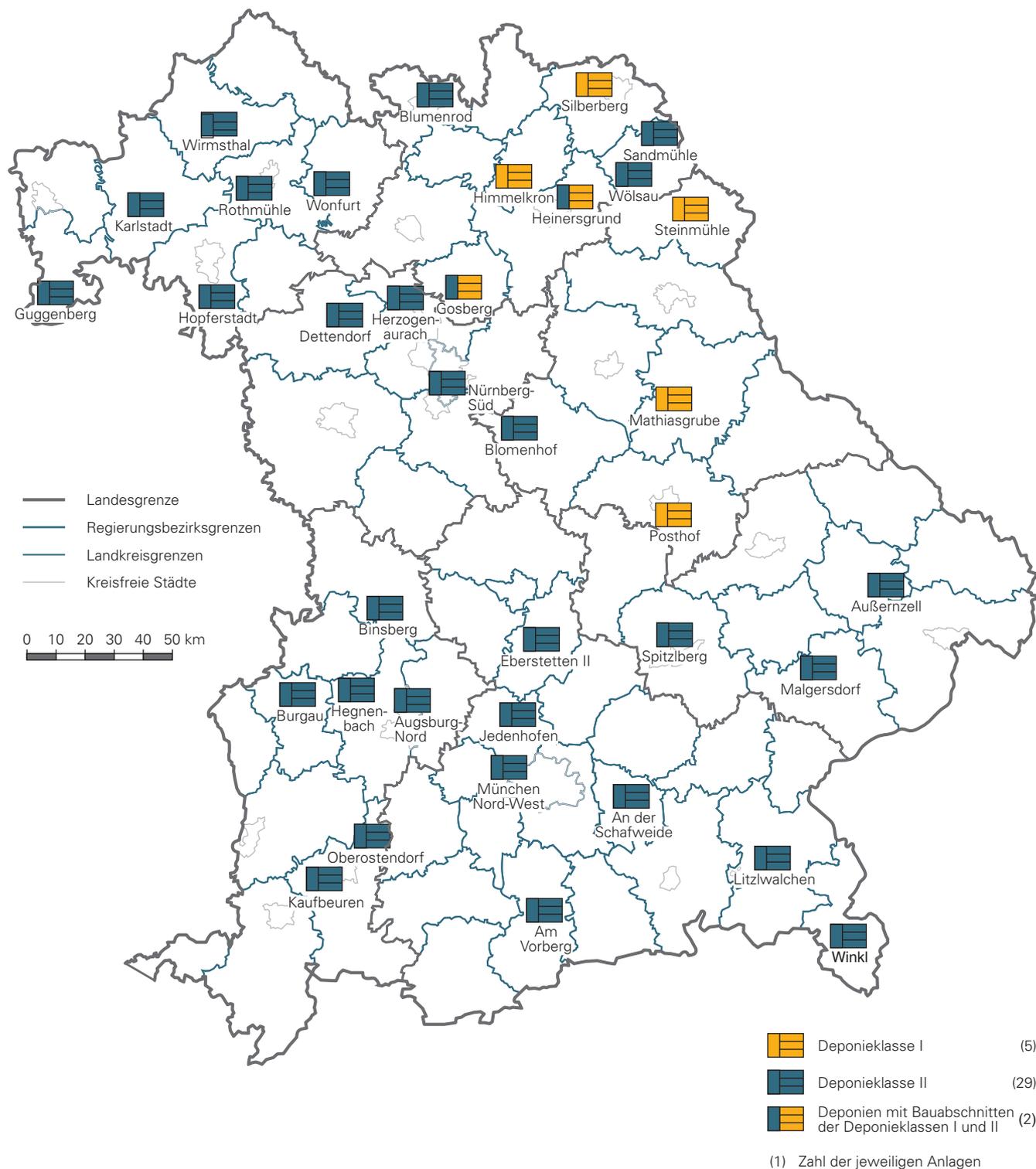
Karte 1

Sonderabfallbeseitigungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2006)



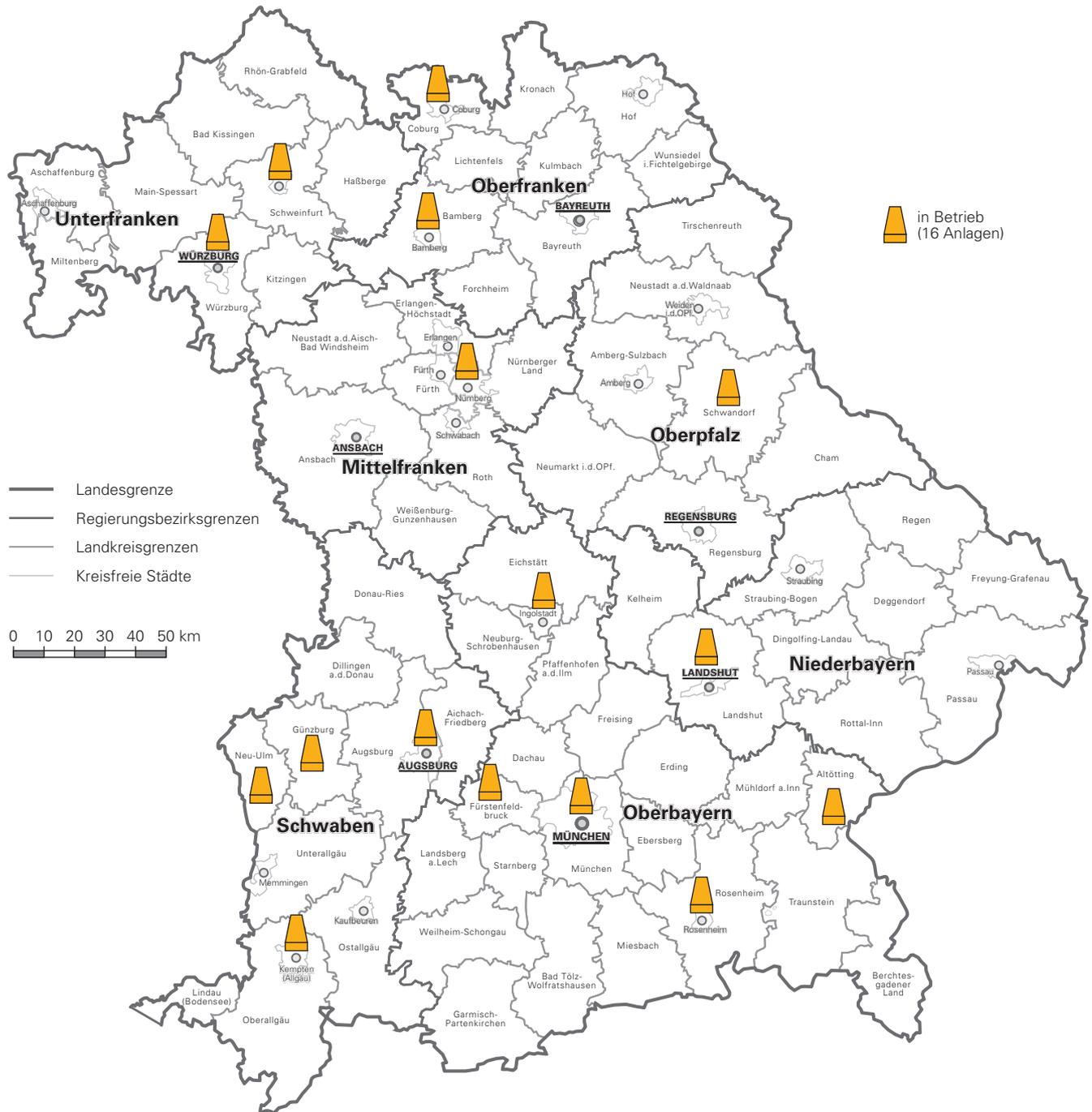
Karte 2

Deponien der Deponieklasse I und II in Bayern
(Stand 31.12.2006)



Karte 3

Thermische Behandlungsanlagen in Bayern
für Hausmüll und hausmüllähnliche Abfälle
(Stand 31.12.2006)



Karte 4

Standorte der Bodenbehandlungsanlagen in Bayern
(Stand 31.12.2006)



Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 1

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0103	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen							
010304	* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz						13	13
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	0	0	0	0	0	13	13
0201	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei							
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	44				44	11	55
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	44	0	0	0	44	11	55
0301	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln							
030104	* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	268				268		268
0302	Abfälle aus der Holzkonservierung							
030204	* anorganische Holzschutzmittel	20				20		20
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	288	0	0	0	288	0	288
0402	Abfälle aus der Textilindustrie							
040214	* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösemittel enthalten	142				142		142
040219	* Schlämme aus betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	25				25		25
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	167	0	0	0	167	0	167
0501	Abfälle aus der Erdölraffination							
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	40				40	5	45
050104	* saure Alkylschlämme	3				3		3
050106	* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	3.113				3.113		3.113
050108	* andere Teere	215				215		215
050109	* Schlämme aus betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.914				3.914		3.914
050115	gebrauchte Filtertone	9				9		9
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse							
050603	* andere Teere	1.035				1.035	23	1.058
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	8.329	0	0	0	8.329	28	8.257

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 2

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0601	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren							
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	9.609		209	758	10.576	809	11.385
060102	* Salzsäure	221				221		221
060103	* Flusssäure	29				29		29
060104	* Phosphorsäure und phosphorige Säure	333				333		333
060105	* Salpetersäure und salpetrige Säure	408				408	5	413
060106	* andere Säuren	1.470				1.470	93	1.563
0602	Abfälle aus HZVA von Basen							
060203	* Ammoniumhydroxid	84				84		84
060204	* Natrium- und Kaliumhydroxid	45				45		45
060205	* andere Basen	705				705	72	777
0603	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden							
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	24				24		24
060313	* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	1.305				1.305	435	1.740
060315	* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	251				251	385	636
0604	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen							
060403	* arsenhaltige Abfälle	116				116	35	151
060404	* quecksilberhaltige Abfälle	2.828	78			2.906	153	3.059
060405	* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	991				991	208	1.199
0605	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung							
060502	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	3.840				3.840		3.840
0606	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen							
060602	* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	12				12		12
0607	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie							
060702	* Aktivkohle aus der Chlorherstellung	4				4		4
0608	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen							
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	6	3.988			3.994	1	3.995
0610	Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln							
061002	* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	18				18		18
0613	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a.n.g.							
061302	* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)	198				198	8	206
061305	* Ofen- und Kaminruß	1				1		1
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	22.498	4.066	209	758	27.531	2.204	29.735
0701	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien							
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	1.734	31			1.765	31	1.796
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		4.397			4.397	566	4.963
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	4.682	169			4.851	1.332	6.183
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	137	527			664	541	1.205

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 3

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	110	4.321			4.431	5.391	9.822
070109	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		5			5		5
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	91	51			142	200	342
070111	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	320				320	162	482
0702	Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern							
070201	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	2.305	186			2.491	186	2.677
070203	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		400			400	157	557
070204	* andere Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	14.400	2.611			17.011	3.459	20.470
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		4.081			4.081	504	4.585
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5.109	508		10	5.627	540	6.167
070209	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		35			35		35
070210	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		877			877	94	971
070214	* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	74				74		74
070216	* siliconhaltige Abfälle		514			514		514
0703	Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)							
070301	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	228				228	15	243
070303	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	34				34	46	80
070304	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.441		77		9.518	165	9.683
070307	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	6				6		6
070308	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11				11		11
070309	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	81				81		81
070310	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	21				21	15	36
0704	Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden							
070401	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	360				360		360
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände		3			3		3
070408	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1				1	1	2
070410	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	46				46		46
0705	Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika							
070501	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.526				3.526		3.526
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	56				56		56
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	9.831				9.831	67	9.898
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	235				235		235
070509	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	23				23		23
070510	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	237				237		237
070511	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	48				48		48
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	248				248		248
0706	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmiermitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln							
070601	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.303	1.573			4.876	1.972	6.848
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		11			11	166	177
070604	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		790			790	540	1.330

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 4

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände						71	71
070608	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	736	861			1.597	2.458	4.055
070609	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien						23	23
070610	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	6				6	43	49
070611	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
0707	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a.n.g.							
070701	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	15.847	121	33		16.001	1.350	17.351
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen		554			554	966	1.520
070704	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3.472	578	154		4.204	814	5.018
070707	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	243	775			1.018	776	1.794
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	413	1.648		1.185	3.246	1.657	4.903
070709	* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien		27			27		27
070710	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	608				608	20	628
070711	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	988				988		988
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	79.019	25.654	264	1.195	106.132	24.328	130.460
0801	Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken							
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.779				7.779	489	8.268
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	7.860				7.860	264	8.124
080115	* wässrige Schlämme, die Farben und Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	4.574				4.574	558	5.132
080117	* Abfälle aus der Farb- und Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3.107				3.107	84	3.191
080119	* wässrige Suspensionen, die Farben und Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	1.672				1.672		1.672
080121	* Farb- oder Lackentfernerabfälle	92				92		92
0803	Abfälle aus HZVA von Druckfarben							
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	2.334		101		2.435	35	2.470
080314	* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	877				877	98	975
0804	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)							
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.715	65			1.780	126	1.906
080411	* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1				1		1
080413	* wässrige Schlämme, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	20				20		20
080415	* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe und Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	85				85		85

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 5

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
0805	nicht unter 08 aufgeführte Abfälle							
080501	* Isocyanatabfälle	71				71		71
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	30.187	65	101	0	30.353	1.654	32.007
0901	Abfälle aus der fotografischen Industrie							
090101	* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	2.740				2.740	1.000	3.740
090102	* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	1.018				1.018	1.847	2.865
090103	* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	5				5	338	343
090104	* Fixierbäder	2.189				2.189	1.274	3.463
090105	* Bleichlösungen und Blech-Fixier-Bäder	1.182				1.182		1.182
090111	* Einwegkameras mit Batterien, die unter 160601,160602 oder 160603 fallen	2				2		2
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	7.136	0	0	0	7.136	4.459	11.595
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)							
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	262				262		262
100114	* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	2.875				2.875		2.875
100116	* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	627				627	9.073	9.700
100118	* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	4.600				4.600	660	5.260
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	38				38		38
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie							
100207	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	58.985				58.985	14.260	73.245
100213	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.550				1.550		1.550
1003	Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie							
100304	* Schlacken aus der Erstschnmelze						65	65
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze	27				27	100.463	100.490
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	5.062				5.062	7.702	12.764
100319	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	84				84	1.799	1.883
100323	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten						4.876	4.876
100325	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6				6		6
1004	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie							
100401	* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)	390				390	775	1.165
100402	* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)	509		5		514	12	526
100404	* Filterstaub	2				2		2
100405	* andere Teilchen und Staub	323				323		323
100406	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	10				10		10
1005	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie							
100503	* Filterstaub	45		19		64	36	100
100505	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	8				8		8

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 6

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiwillig. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1006	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie							
100603	* Filterstaub	24				24		24
1008	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie							
100810	* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	127				127		127
100815	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	50				50	22	72
100817	* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	117				117		117
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl							
100909	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	745				745		745
1010	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen							
101005	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	578				578		578
101007	* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	1.386				1.386		1.386
101009	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	2.034				2.034	32	2.066
101011	* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
1011	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen							
101109	* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	608				608		608
101111	* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)	1.555				1.555		1.555
101113	* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	245				245		245
101115	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	1.842				1.842		1.842
101119	* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	346				346		346
1012	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug							
101209	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	82				82		82
101211	* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	42				42		42
1014	Abfälle aus Krematorien							
101401	* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	43				43	3	46
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	85.235	0	24	0	85.259	139.778	225.037
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z.B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)							
110105	* saure Beizlösungen	4.314		6.801	1.221	12.336	43	12.379
110106	* Säuren a.n.g.	63		1.199		1.262		1.262
110107	* alkalische Beizlösung	5.140		602	588	6.330	156	6.486
110108	* Phosphatierschlämme	975				975		975
110109	* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	12.009				12.009	1.638	13.647
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	8.036		140		8.176	579	9.755

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 7

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
110113	* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	454				454		454
110116	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	1				1		1
110198	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	949		61		1.010	23	1.033
1102	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie							
110202	* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	106				106		106
1103	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen							
110301	* cyanidhaltige Abfälle	99		52		151	11	162
110302	* andere Abfälle	153		85		238	7	245
1105	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung							
110503	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	30				30		30
110504	* gebrauchte Flussmittel	4		16		20		20
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	32.333	0	8.956	1.809	43.098	2.457	45.555
1201	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen							
120106	* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	145				145		145
120107	* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	3.346				3.346	11.707	15.053
120108	* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	54				54		54
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	71.540	63			71.603	27.540	99.143
120110	* synthetische Bearbeitungsöle	118				118	54	172
120112	* gebrauchte Wachse und Fette	433				433	22	455
120114	* Bearbeitungsschlämme die gefährliche Stoffe enthalten	1.760				1.760	138	1.898
120116	* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.739	24			1.763	175	1.938
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	8.306			1.508	9.814	16.072	25.886
120119	* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	21				21		21
120120	* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	425				425		425
1203	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)							
120301	* wässrige Waschflüssigkeiten	2.423				2.423	507	2.930
120302	* Abfälle aus der Dampfentfettung	3.141				3.141		3.141
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	93.451	87	0	1.508	95.046	56.215	151.261
1301	Abfälle von Hydraulikölen							
130104	* chlorierte Emulsionen	12				12		12
130105	* nichtchlorierte Emulsionen	479				479		479
130109	* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	10				10		10
130110	* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	833	3			836		836
130111	* synthetische Hydrauliköle	3				3		3
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen							
130204	* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	143	2			145	843	988

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 8

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
130205	* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	27.952	1.913	133		29.998	37.925	67.923
130206	* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	8	5			13		13
130208	* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	1.887	1			1.888		1.888
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen							
130301	* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	26				26	132	158
130307	* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	1.345				1.345	5	1.350
130308	* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	5			9		9
130310	* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	43				43	42	85
1304	Bilgenöle							
130401	* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	1				1		1
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern							
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	24.564				24.564	4.024	28.588
130502	* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	43.223				43.223	4.137	47.360
130503	* Schlämme aus Einlaufschächten	19.041				19.041	7.159	26.200
130506	* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	221				221	169	390
130507	* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	1.562				1.562	72	1.634
130508	* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	8.109				8.109	178	8.287
1307	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen							
130701	* Heizöl und Diesel	1.432				1.432	389	1.821
130702	* Benzin	134				134	202	336
130703	* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	3.740				3.740	12.058	15.798
1308	Ölabfälle a.n.g.							
130802	* andere Emulsionen	1.467		250		1.717	109	1.826
130899	* Abfälle a.n.g.	1.183				1.183	501	1.684
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	137.422	1.929	383	0	139.734	67.945	207.679
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)							
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	54		21		75	91	166
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	702		5		707	1.854	2.561
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	10.491	11	175	3	10.680	43.391	54.071
140604	* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	204				204	34	238
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	884	10		348	1.242	927	2.169
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	12.335	21	201	351	12.908	46.297	59.205
1501	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)							
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	1.787	460	44		2.291	832	3.123

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 9

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
150111	* Verpackungen aus Materialien, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	139				139		139
1502	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung							
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	12.814	588	16	117	13.535	5.917	19.452
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	14.740	1.048	60	117	15.965	6.749	22.714
1601	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)							
160104	* Altfahrzeuge	3.953				3.953		3.953
160107	* Ölfilter	966		14		980	587	1.567
160110	* explosive Bauteile (z.B. Airbags)	118		2		120	6	126
160111	* asbesthaltige Bremsbeläge	4				4	6	10
160113	* Bremsflüssigkeiten	637		10		647	1.941	2.588
160114	* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	964		10		974	2.123	3.097
160121	* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen	136		10		146	176	322
1602	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten							
160209	* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	101				101	5	106
160210	* gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen	1		44		45		45
160211	* gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorwasserstoffe enthalten	1.915		8		1.923	1.101	3.024
160212	* gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	799				799	21	820
160213	* gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	5.388	1	37		5.426	6.024	11.450
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	1.595			270	1.865	5.854	7.719
1603	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse							
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	122				122	9	131
160305	* organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	69				69		69
1604	Explosivabfälle							
160403	* andere Explosivabfälle	82				82		82
1605	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien							
160504	* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	322		7		329	33	362
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	121		26		147	7	154
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	621		10		631	84	715
160508	* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	453	116			569	168	737

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 10

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1606	Batterien und Akkumulatoren							
160601	* Bleibatterien	26.305		1.370	3.063	30.738	34.903	65.641
160602	* Ni-Cd-Batterien	28			27	55	40	95
160603	* Quecksilber enthaltende Batterien	47				47		47
160606	* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	36				36	53	89
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)							
160708	* ölhaltige Abfälle	6.999	36			7.035	1.040	8.075
160709	* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	712	2			714	3	717
1608	Gebrauchte Katalysatoren							
160802	* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	1.137	29			1.166	55	1.221
160805	* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	769				769		769
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	649		165		814	94	908
1609	Oxidierende Stoffe							
160902	* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	1				1		1
160903	* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	47				47		47
160904	* oxidierende Stoffe a.n.g.	20				20		20
1610	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung							
161001	* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	332				332		332
1611	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien							
161101	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	14				14		14
161103	* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	304				304	1.460	1.764
161105	* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.577				1.577	85	1.662
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	57.344	184	1.713	3.360	62.601	55.878	118.479
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik							
170106	* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	27.942	1.119			29.061	6.839	35.900
1702	Holz, Glas und Kunststoff							
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	90.685		174	4.791	95.650	28.374	124.024
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte							
170301	* kohlenteerhaltige Bitumengemische	159.514				159.514	13.198	172.712
170303	* Kohlenteer und teerhaltige Produkte	10.207				10.207	12.929	23.136
1704	Metalle (einschließlich Legierungen)							
170409	* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	32				32	2	34
170410	* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.087				1.087	479	1.566
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut							
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	151.733	2.000			153.733	22.237	175.970
170505	* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	5.024				5.024		5.024
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	231.978				231.978		231.978

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 11

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetr. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
1706	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe							
170601	* Dämmmaterial, das Asbest enthält	131				131		131
170603	* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	7.980	98	80		8.158	1.838	9.996
170605	* asbesthaltige Baustoffe	31.260				31.260	1.337	32.597
1708	Baustoffe auf Gipsbasis							
170801	* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	2				2		2
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle							
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	35				35		35
170902	* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbelege auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	518				518	370	888
170903	* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	704	1			705	1	706
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	718.832	3.218	254	4.791	727.095	87.604	814.699
1801	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen							
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	875				875		875
180106	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	8				8		8
180108	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	127				127		127
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	54		2	16	72		72
1802	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren							
180202	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	45				45	19	64
180205	* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	18				18		18
180207	* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	1				1		1
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1.128	0	2	16	1.146	19	1.165
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen							
190105	* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung		7.443			7.443	9.404	16.847
190106	* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	175				175	2.194	2.369
190107	* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	1.561				1.561	50.169	51.730
190110	* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	55				55	8	63
190111	* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	4.898	4			4.902	27.249	32.151
190113	* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	154				154	73.728	73.882

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 12

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
190115	* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält						7210	7210
190117	* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	5				5		5
1902	Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidenentfernung, Neutralisation)							
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	309				309	124.438	124.747
190205	* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	6.388				6.388	1.978	8.366
190207	* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	958				958	2.794	3.752
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8				8		8
1907	Deponiesickerwasser							
190702	* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	17.989				17.989	526	18.515
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.							
190806	* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	85				85		85
190807	* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	13				13		13
190808	* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	114				114		114
190810	* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen	90				90		90
190811	* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten		9.795			9.795	596	10.391
190813	* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten		17.523			17.523	9.884	27.407
1910	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen							
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	2.231				2.231		2.231
191005	* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	3.199				3.199	3.818	7.017
1911	Abfälle aus der Altölaufbereitung							
191103	* wässrige flüssige Abfälle	418				418		418
191105	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	483				483	199	682
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a.n.g.							
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	1.429				1.429	204.855	206.284
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten				1.336	1.336	25.751	27.087
1913	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser							
191301	* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	192				192	2.869	3.061
191305	* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	218				218		218
191307	* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	2				2	2	4
19	Abfälle aus den Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	40.974	34.765	0	1.336	77.075	547.672	624.747

Tabelle 1

Sonderabfallaufkommen in Bayern 2006 - Teil 13

AS	Abfallart	Abfälle von Primärerzeugern, Menge in t					Abfälle v. Sekundärerzeugern (t)	
		Begleitschein	Innerbetriebl. Entsorgung	Freiw. Rückn.	Export	Summe	Begleitschein	Gesamtmenge
2001	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)							
200113	* Lösemittel	180				180	72	252
200114	* Säuren	175				175	3	178
200115	* Laugen	133				133	4	137
200117	* Fotochemikalien	133				133	2	135
200119	* Pestizide	181				181	23	204
200121	* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	2.156				2.156	42	2.198
200123	* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	2.911				2.911	3.389	6.300
200126	* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	3				3		3
200127	* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	1.325				1.325	203	1.528
200129	* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	38				38	2	40
200133	* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	25				25		25
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	4.576			3.418	7.994	5.949	13.943
200137	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält	5.823				5.823	168	5.991
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17.659	0	0	3.418	21.077	9.857	30.934
Gesamt		1.359.121	71.037	12.167	18.659	1.460.984	1.053.168	2.514.152

Tabelle 2

Sonderabfallanlieferungen nach und aus Bayern 2006

Bundesland	Verbringung nach Bayern (t)	Verbringung aus Bayern (t)	Verbringungssaldo (t)
Baden-Württemberg	165.754	227.665	61.911
Berlin	1.053	710	-343
Brandenburg	2.573	2.994	421
Bremen	614	382	-232
Hamburg	1.556	428	-1.128
Hessen	78.103	30.142	-47.961
Mecklenburg-Vorpommern	718	1.132	414
Niedersachsen	10.861	103.273	92.412
Nordrhein-Westfalen	42.961	103.009	60.048
Rheinland-Pfalz	22.291	19.662	-2.629
Saarland	1.626	177	-1.449
Sachsen	19.199	105.352	86.153
Sachsen-Anhalt	4.593	59.136	54.543
Schleswig-Holstein	1.254	1.751	497
Thüringen	14.454	158.384	143.930
Ausland	149.842	18.659	-131.183
Summe	517.452	832.856	315.404

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2006 - Teil 1

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige. Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
020108	* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	27			27	Kroatien
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	27	0	0	27	
050103	* Bodenschlämme aus Tanks	2.655			2.655	Italien
050104	* saure Alkylschlämme	19			19	Italien
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	2.674	0	0	2.674	
060311	* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	4			4	Italien
060802	* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle	8			8	Italien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	12	0	0	12	
070101	* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12.591			12.591	Italien
070103	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	342		32	374	Italien
070104	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	148		2.033	2.181	Italien, Österreich
070107	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	699			699	Italien
070108	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	857		1.304	2.161	Italien
070110	* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	4.490			4.490	Italien
070207	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	150			150	Österreich
070407	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	13			13	Ungarn
070503	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			68	68	Slowenien
070504	* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen			704	704	Slowenien
070508	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.313			1.313	Italien
070513	* feste Abfälle, die gefährliche Abfälle enthalten	180			180	Österreich
070603	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	53			53	Italien
070607	* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	169			169	Italien
070703	* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	688			688	Malta
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	21.693	0	4.141	25.834	
080111	* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	1.698			1.698	Italien, Kroatien, Österreich
080113	* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	200			200	Österreich
080312	* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	149			149	Österreich
080409	* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	191			191	Österreich
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	2.238	0	0	2.238	

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2006 - Teil 2

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige. Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
090105	* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder			23	23	Schweiz
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	0	0	23	23	
100104	* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung			89	89	Schweden
100120	* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten			374	374	Italien
100308	* Salzschlacken aus der Zweitschmelze			2.192	2.192	Österreich
100315	* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt			2.060	2.060	Frankreich, Niederlande
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	0	0	4.715	4.715	
110111	* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	23		141	164	Kroatien, Österreich, Schweiz
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	23	0	141	164	
120109	* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen	279			279	Frankreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	279	0	0	279	
130501	* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern			1.905	1.905	Österreich
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	0	0	1.905	1.905	
140601	* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, H-FCKW, H-FKW	19		13	32	Österreich
140602	* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	105		177	282	Italien, Kroatien, Österreich, Slowenien
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	1.285		51	1.336	Kroatien, Österreich, Schweiz
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten			5	5	Kroatien, Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln, und Treibgasen (außer 07 und 08)	1.409	0	246	1.655	
150110	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	94		1	95	Kroatien, Ungarn
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	173	1.605	16	1.794	Kroatien, Niederlande, Österreich, Ungarn
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	267	1.605	17	1.889	

Tabelle 3

Sonderabfallimporte aus dem Ausland nach Bayern 2006 - Teil 3

AS	Bezeichnung	GSB	HMV	Sonstige. Entsorgung	Summe (t)	Herkunftsland
160303	* anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten			134	134	Österreich
160504	*gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	30			30	Italien
160506	* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	68			68	Italien, Kroatien
160507	* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	26		1	27	Österreich, Schweiz
160807	* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			4	4	Luxemburg
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	124	0	135	259	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind			25.368	25.368	Italien, Niederlande, Österreich
170503	* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten			48.289	48.289	Italien, Österreich
170507	* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält			14.426	14.426	Italien
170605	* asbesthaltige Baustoffe			11.144	11.144	Italien
170901	* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten			218	218	Schweiz
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	0	0	99.445	99.445	
180103	* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	61			61	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	61	0	0	61	
190204	* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	418		1.301	1.719	Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande
190208	* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	1.006			1.006	Österreich
190211	* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	184			184	Österreich
191003	* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten		2.455	235	2.690	Italien, Österreich, Schweiz
191206	* Holz, das gefährliche Stoffe enthält			1.797	1.797	Österreich
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.266			1.266	Österreich
19	Abfälle aus den Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2.874	2.455	3.333	8.662	
Gesamt		31.681	4.060	114.101	149.842	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte 2006 aus Bayern in das Ausland - Teil 1

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Herkunftsland
060101	* Schwefelsäure und schweflige Säure	758	Belgien
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	758	
070208	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	10	Niederlande
070708	* andere Reaktions- und Destillationsrückstände	1.185	Schweiz
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	1.195	
110105	* saure Beizlösungen	1.221	Österreich, Schweiz
110107	* alkalische Beizlösungen	588	Belgien
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	1.809	
120118	* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	1.508	Österreich
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1.508	
140603	* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	3	Schweiz
140605	* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	348	Österreich
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	351	
150202	* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	117	Belgien, Niederlande
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	117	
160215	* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	270	Schweiz
160601	* Bleibatterien	3.063	Tschechien
160602	* Ni-Cd-Batterien	27	Frankreich
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3.360	
170204	* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	4.791	Niederlande, Österreich
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	4.791	
180110	* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	16	Österreich
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	16	

Tabelle 4

Sonderabfallexporte 2006 aus Bayern in das Ausland - Teil 2

AS	Bezeichnung	Menge (t)	Herkunftsland
191211	* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	1.336	USA
19	Abfälle aus der Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	1.336	
200135	* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	3.418	Österreich
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3.418	
Gesamt		18.659	

